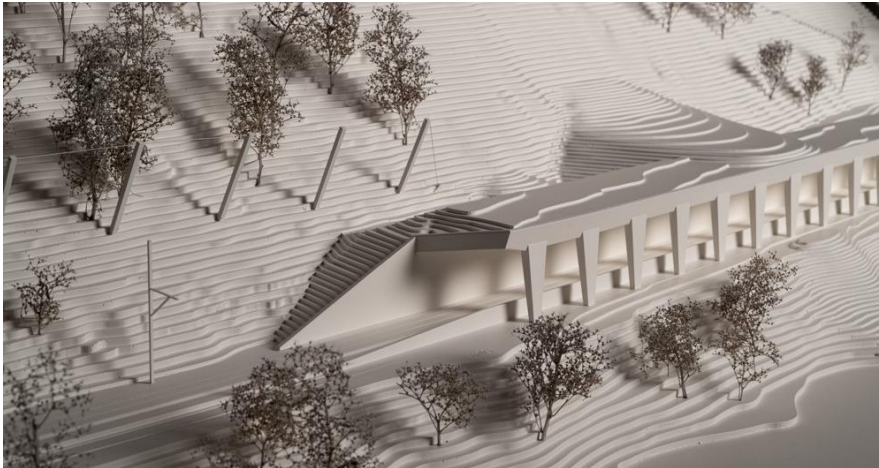


RhB Steinschlaggalerie Aulta

Projektwettbewerb, 2. Rang



Auslober

Rhätische Bahn AG (RhB)

Projektteam

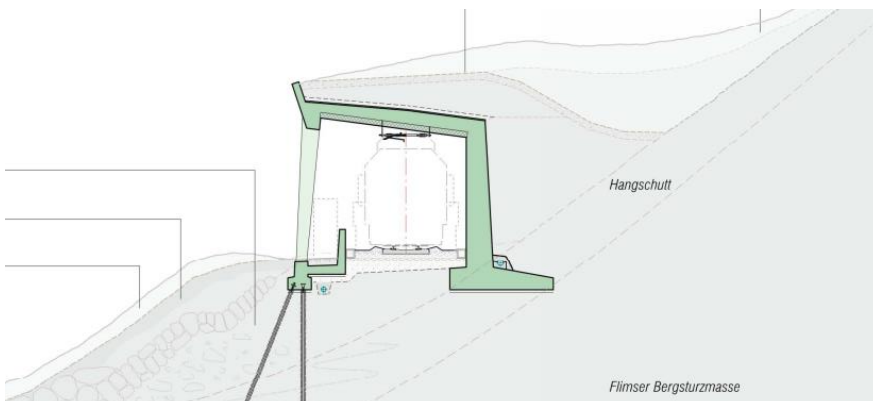
Dr. Vollenweider AG
Architektur: Balz Amrein
Landschaftsarchitektur: ORT AG
Planbearbeitung: PlanLabor GmbH
Visualisierungen: Nightnurse AG
Modellbau: Zaborowsky GmbH

Projekt

Zwischen Trin und Castrisch führt die RhB Linie durch die einzigartige Naturlandschaft der Rheinschlucht. Am Fuss der schroffen, steil aufragenden Talflanken stellt sich seit dem Bau der Strecke die Frage nach einem adäquaten Steinschlagschutz. Die Erhaltung der Landschaft ist dabei ebenso zu berücksichtigen wie das Erlebnis von Passagieren und Wanderern.



Die Galerie ist als Stahlbetonrahmen konzipiert. Die leicht gegen den Hang geneigte Decke spielt für die Zugreisenden den Blick auf die Landschaft frei, ermöglicht eine einwandfreie Entwässerung und führt zu einer grosszügigen Überdeckung im Bereich der grössten Steinschlageinwirkungen. Um auf konventionelle Schalung über den Gleisen zu verzichten, werden vorgefabrizierte Betonplatten als verlorene Schalung verwendet.



Abhängig von der Topografie sind neben der Schutzgalerie auch Steinschlagnetze und Dämme Teil des Schutzkonzeptes.

Projektdaten

Länge Streckenabschnitt: 830 m
Länge Galerie: 290 m
Länge Schutznetze: 310 m
Länge Schutzdämme: 200 m